

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



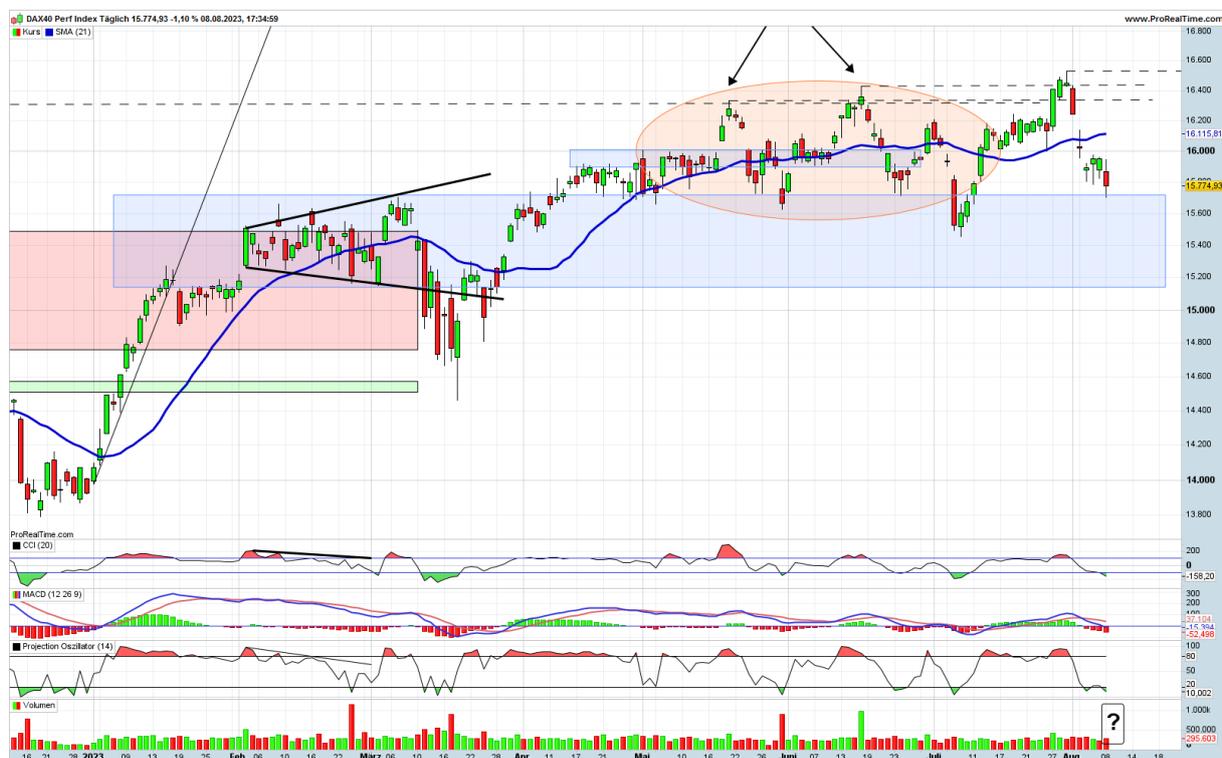
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – Trotz Einbruch, technisch noch nichts passiert

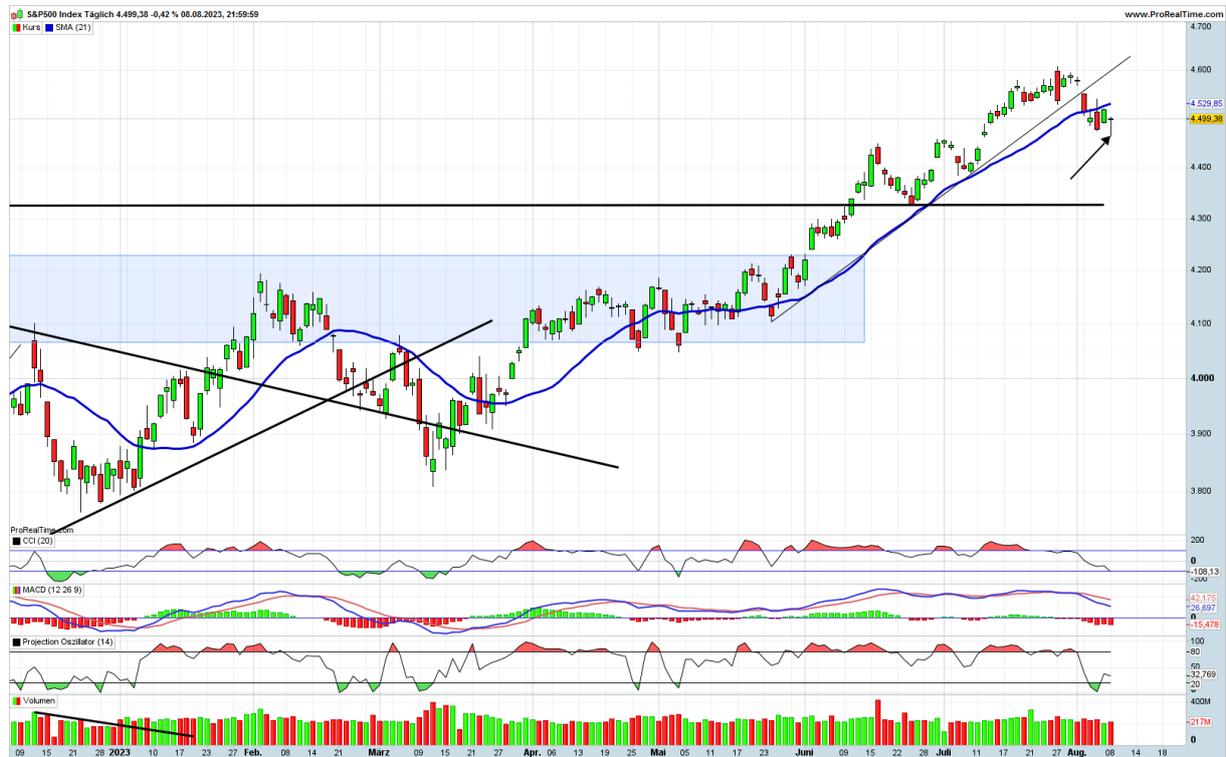
DAX update



Natürlich ist es nicht schön mit ansehen zu müssen, wie sich der DAX von seinen jüngsten Tops wieder so rasant entfernt. Das haben wir aber bereits nach den letzten beiden erreichten Rekordhochs beobachtet. Jedes Mal konnte sich der Index aber im Bereich der Unterstützungszone halten. Auch dieses Mal ging es kräftig nach unten und die Unterstützungszone wurde erreicht. Die Indikatoren befinden sich im übererkauften Bereich und könnten in den kommenden Tagen Kaufsignale generieren. Trotzdem sollte noch nicht davon ausgegangen werden, dass der Markt an dieser Zone erneut Halt findet. Die Chance darauf ist allerdings gegeben. Daher ist technisch bislang noch keine nachhaltige Veränderung zu sehen.

S&P500 – Ganz normale Korrektur.

S&P500 update



Der S&P500 konnte zwar die Aufwärtstrendlinie nicht halten, hat aber bislang nur eine ganz normale Korrektur im Aufwärtstrend gebildet. Eine solche kommt in einem intakten Trend immer wieder vor und ist ganz natürlich. Zuletzt wurde eine kleine Hammerformation etabliert, die heute bestätigt werden müsste. Allerdings war der vorgelagerte Abwärtstrend nur sehr kurz, sodass die Formation nicht überbewertet werden sollte. Einige Indikatoren haben bereits Kaufsignale generiert, weshalb ein erneuter Anstieg nicht überraschen sollte.

Gold – Jetzt könnte es brenzlich werden.

Gold update



Die Unterstützungszone wurde gestern unterschritten. Noch besteht eine gute Chance darauf, dass diese zurückerobert wird, da die Indikatoren bereits im überverkauften Bereich notieren. Sollte sich der Preis nicht stabilisieren könnte im Bereich von 1.900 USD noch ein Halt gefunden werden. Der übergeordnete Abwärtstrend, der nach dem neuen Rekordhoch begonnen hatte, ist weiterhin intakt.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.